



Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendanz
des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 2119

Blatt: 34

urn:nbn:de:urmel-b9232ed0-c042-4537-9b25-500525139ce04-00043548-15

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



Weimar.

Großherzogtl. Hoftheater.

Donnerstag, den 14. Oktober 1909.

Abonnement B. Nr. 7.

Egmont.

Grauerlpiel in fünf Aufzügen von J. W. v. Goethe. Musik von L. v. Beethoven.

In Szene gesetzt von Karl Weiser. — Musikalische Leitung: Hr. A. Abbaß.

Margarete von Parma, Tochter Karls des Fünften, Regentin der Niederlande	Hr. Raibel-Schiffel.
Graf Egmont, Prinz von Gaure	Hr. Jäger.
Wilhelm von Dranien	Hr. Bauer.
Herzog von Alba	Hr. Weiser.
Ferdinand, dessen natürlicher Sohn	Hr. Beug.
Macchiavell, im Dienste der Regentin	Hr. Wilhelm.
Richard, Egmonts Geheimschreiber	Hr. Daghofer.
Silva / unter Alba dienend	Hr. Brandes.
Gomez / unter Alba dienend	Hr. Glitsch.
Klärchen, Egmonts Geliebte	Hr. Schneider.
Deren Mutter	Hr. Seibburg.
Brandenburg, ein Bürgersohn	Hr. Böhm.
Zimmermann, Buntmeister	Hr. Wiedey.
Soest, Krämer	Hr. Oskar.
Zetter, Schneider	Hr. Franke.
Seifensieder	Hr. Feinge.
Buys, Soldat unter Egmont	Hr. Mitschowski.
Ruyssum, Invalide und taub	Hr. Schustherr.
Vanse, ein Schreiber	Hr. Helzig.
Erster	Hr. Wetternich.
Zweiter	Hr. Barth.
Dritter	Hr. Salten.
Page Egmonts	Hr. Feinge.
Page der Regentin	Hr. Waltherr.
Ein Bettler	Hr. Wehrauch.
Volk; Wachen; Pagen; Diener.	

Schauplatz: Brüssel. — Zeit: 1567—1568.

Nach dem 1. und 4. Aufzuge je 10 Minuten Pause.

Mittel-Preise (einschl. Garderobegeld).

a. I. Rang, Logen	5 A 20 P	g. II. Rang, Mitte	2 A 70 P
b. I. " 1. Reihe	4 " 70 "	h. Parterre	2 " 10 "
c. I. " hintere Reihen	4 " 20 "	i. II. Rang, Seite	2 " 10 "
d. Parterresessel	4 " 20 "	k. III. " vordere Reihen	1 " 60 "
e. I. Parkett	3 " 70 "	l. III. " hintere Reihen, Mitte	1 " 10 "
f. II. "	3 " 20 "	m. III. " Seite	" 80 "

Vorverkaufsgebühr 20 P pro Billett. (Alle Plätze sind numeriert.)

Billettverkauf für die laufende Woche:

Wochentags von 11—11½ Uhr,
Sonntags von 3—4 Uhr.

Kassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Kraut: Hr. Schulz.

Wochen-Spielflan.

Freitag, den 15. Erstes Abonnement-Konzert. (Symphonie G-dur, Nr. 13, von Haydn; Klavier-Konzert Es-dur von Beethoven [Hr. Conrad Anjorge]; Symphonie C-dur mit Schlusszuge [Jupiter-Symphonie] von Mozart.) Mittelpreise. Anfang 7½ Uhr.	Sonnabend, den 16. A. 9. Julius Cäsar , Tragödie in fünf Aufzügen von W. Shakespeare. Mittelpreise. Anfang 7½ Uhr.
	Sonntag, den 17. B. 8. Der Freischütz , romantische Oper in drei Aufzügen von C. W. v. Weber. Große Preise. Anfang 6½ Uhr.

19.

Weimar. — G. Wismann.

urn:nbn:de:urmel-b9232ed0-c042-45
37-9b25-500525139ce04-00043548-15